



Wildbegleitschein (für 1 Stück Wild)

Nachweis über die Rückverfolgbarkeit von Wild/Wildbret¹

für den Jäger als Lebensmittelunternehmer zur direkten **Abgabe an den Endverbraucher**²
oder bei **Abgabe an lokale Einzelhändler** (z.B. Metzgereien, Gastwirtschaften) zur direkten Abgabe an
den Endverbraucher

Lieferant (Name, Adresse): _____

Wildart:		Erlegt am:	
Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich		Alter, ca:	Uhrzeit:
Revier/Erlegungsort:		ggf. Abteilung:	
Erleger:		lfd. Nr. /ggf. Nr. Wildmarke	

Feststellungen (Zutreffendes markieren):

- ☐ Es wurden vor dem Erlegen vom Erleger keine Verhaltensstörungen des Tieres beobachtet.
Bei der Untersuchung des Wildkörpers und aller Eingeweide wurden keine auffälligen Merkmale beobachtet, die darauf schließen lassen, dass das Fleisch gesundheitlich bedenklich sein könnte.
☐ Es besteht kein Verdacht auf Umweltkontaminationen.
Es wurde keine Überschreitung der radioaktiven Belastung festgestellt (bei Schwarzwild).
☐ Von mir wurde eine amtliche Untersuchung auf Trichinen eingeleitet. Das Ergebnis liegt separat bei.

Ort, Datum

Unterschrift

Käufer (Name, Adresse): _____

lfd. Nr.	Menge/ Stück:	Wildbretteil	Gewicht (in kg)	Preis (in €)
1				
2				
3				

¹ gemäß VO (EG) Nr. 853/2004 Anhang III, Abschnitt IV; VO (EU) Nr. 931/2011; VO (EG) Nr. 178/2002

² Bei direkter Abgabe an den Endverbraucher ist eine „Wohn-Abgabe-Dokumentation“ nicht vorgeschrieben, aber empfohlen.
Das Lebensmittel selbst muss eine eindeutige, korrekte Kennzeichnung/Beschreibung, z.B. über ein Etikett aufweisen.